

## **Regierungsrat**

Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
so.ch

Eidgenössisches Departement  
für Wirtschaft, Bildung und  
Forschung WBF  
Bundeshaus Ost  
3003 Bern

4. Mai 2020

### **Vernehmlassung zum landwirtschaftlichen Verordnungspaket 2020**

Sehr geehrter Herr Bundesrat  
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 3. Februar 2020 geben Sie uns die Gelegenheit, zu geplanten Änderungen in den Ausführungsbestimmungen zum Landwirtschaftsgesetz (LwG) und zu zwei Organisationsverordnungen des Bundes Stellung zu nehmen.

Die vorliegenden Verordnungsentwürfe sehen zahlreiche relativ geringfügige Anpassungen zur Optimierung der Wirkung der agrarpolitischen Massnahmen vor. Dem grössten Teil dieser Änderungen stimmen wir zu.

Wir begrüssen die vorgesehenen Optimierungen und Anpassungen in den Details der Strukturverbesserungsverordnung. Ebenso erachten wir die vorgesehene Harmonisierung der sozialen Begleitmassnahmen mit den Bedingungen der Investitionskredite als sinnvoll.

Der Kanton Solothurn ist von der Notwendigkeit der Infrastrukturerhaltung überzeugt. Wir begrüssen die in der Strukturverbesserungsverordnung neu vorgeschlagene Unterstützung von baulichen Massnahmen zur Verwirklichung ökologischer Ziele sowie zur Erfüllung der Anforderungen des Heimatschutzes. Wir erwarten, dass für diese neuen Unterstützungsmassnahmen die notwendigen Mittel im Budget des Bundes bereitgestellt werden.

Die Fördermassnahmen der Strukturverbesserungsverordnung sind eine Verbundaufgabe der Kantone und des Bundes. Innerhalb dieser Verbundaufgabe erkennen wir kaum Anstrengungen zur administrativen Vereinfachung der Gesuchprozesse. Auf Stufe Betrieb erfolgt zwar eine gewisse Vereinfachung, aber nach wie vor wird vom Kanton ein Datentransfer hin zum Bund in einem zu hohen Detaillierungsgrad verlangt. Vereinfachung ist angezeigt; die Datentransfers sind auf das wirklich notwendige Minimum zu reduzieren. Es ist unverhältnismässig, wenn kleine Projekte zur Verwirklichung ökologischer Ziele einen Verwaltungsaufwand im Stil eines grossen Projektes verursachen.

Vermehrt stellen wir fest, dass bei umfassenden, gemeinschaftlichen Strukturverbesserungsvorhaben die federführenden Gremien der Flurgenossenschaften enorm gefordert sind. Bei solchen Projekten sollen die Trägerschaften zukünftig professionelle Unterstützung beziehen können und über das Projekt anrechenbare Kosten abrechnen dürfen.

Wir danken für die Gelegenheit zur Stellungnahme und Berücksichtigung unserer Anliegen.

Mit freundlichen Grüßen

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

sig. Brigit Wyss  
Frau Landammann

sig. Andreas Eng  
Staatsschreiber